

ziehen. Genosse Stalin sagt über die Bedeutung des Ausschlusses aus der Partei:

„Die Partei ist für das Parteimitglied eine sehr große und ernste Sache geworden, und die Aufnahme in die Partei oder der Ausschluß aus der Partei stellen im Leben eines Menschen einen sehr wichtigen Wendepunkt dar. Für die einfachen Parteimitglieder ist das Verbleiben in der Partei oder der Ausschluß aus der Partei eine Frage von Leben und Tod.“

Darum muß man in den Fragen des Verhaltens der Parteimitglieder sehr sorgfältig und gewissenhaft Vorgehen. Unter diesem Gesichtspunkt hat die Durchführung eines Parteiverfahrens eine sehr hohe Bedeutung für die Entwicklung der Partei. Maßnahmen gegen die Verletzung der Parteidisziplin sind ein wichtiger Teil der Parteierziehung zur Festigung und Entwicklung der Partei. Die sorgfältige und ernste Durchführung von Parteiverfahren soll die Parteiorganisation und die Parteimitglieder qualifizieren zur Durchführung der Beschlüsse der Partei, zur Parteilichkeit in ihren Entscheidungen und zu einem hohen Grad von Parteidisziplin erziehen. Bei der Durchführung eines Parteiverfahrens darf man das nichtparteimäßige Verhalten eines Parteimitgliedes nicht losgelöst von seiner sonstigen Tätigkeit betrachten. Man muß vielmehr das Verhalten des angeschuldigten Parteimitgliedes im Zusammenhang mit seiner Vergangenheit, Entwicklung und seinem gegenwärtigen Verhalten beurteilen.

Entscheidend für den Beschluß in einem Parteiverfahren dürfen nicht Gefühlsmomente, persönliche Sympathie oder Antipathie sein. Ausgehend von der Theorie des Marxismus-Leninismus müssen sich die mit der Durchführung eines Parteiverfahrens beauftragten Genossen von der Liebe zur Partei, zur Arbeiterklasse und zum Vaterland und vom unversöhnlichen Haß gegen den Klassenfeind, insbesondere gegen den amerikanischen Imperialismus und seinen Hauptverbündeten in Europa, den deutschen Imperialismus und seine Agenten, leiten lassen.

Jeder Fall einer Verletzung der Beschlüsse der Partei muß gründlich überprüft werden. Das Ziel ist, die Partei zu schützen und die Rechte des Parteimitgliedes zu wahren. Wenn man das Parteimitglied, das die Disziplin der Partei verletzt hat, der Partei erhalten kann, muß dieser Gesichtspunkt im Vordergrund stehen.

Bei der Beurteilung eines Bruches der Parteidisziplin muß man